

Ausbildung bei THOM: Die erste Sprosse der Karriereleiter

Name:

Sebastian S.

Ausbildungszeitraum bei THOM:

2001 – 2004

Ausbildungsberuf:

Technischer Zeichner (Maschinen- und Anlagenbau)

Absolvierte Weiterbildungen:

Mehrere Maschinenbau-Semester

Derzeitige berufliche Tätigkeit:

Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau bei THOM

War Dein Ausbildungsberuf die richtige Wahl im Hinblick auf Deine weitere Karriere?

Ja, rückblickend wirklich die beste Wahl die ich treffen konnte. Meine weitere Karriere verlief zwar eher untypisch und keineswegs wie ich es mir zu Schulzeiten mal gedacht hatte, aber dennoch bin ich mit der aktuellen Situation sehr zufrieden und habe sowohl während der Ausbildung als auch im Anschluss sehr viel für meinen weiteren Berufs- und Lebensweg lernen können. Hier hat sich gezeigt, dass es eine gute Entscheidung war, einen mittelständischen Handwerksbetrieb wie THOM für die Ausbildung zu wählen. Durch das breite Produkt- und Dienstleistungsspektrum bei THOM sowie Kunden aus verschiedensten Bereichen habe ich während meiner Ausbildung sehr umfangreiche und vor allem praxisnahe Einblicke in alle Arbeitsbereiche des Betriebs erhalten. Während die Ausbildung vieler Mitschüler, die Ihre Ausbildung bei großen Ausbildungsbetrieben im Umkreis absolvierten, sehr theoretisch und teils praxisfern war, war es bei THOM das genaue Gegenteil. Auch wenn es mir damals nicht immer bewusst und ich nicht froh über so manche Arbeit/Aufgabe war, weiß ich es heute sehr zu schätzen, schon während meiner Ausbildung das „echte Leben“ kennengelernt zu haben und so auch schon früh Verantwortung übernommen zu haben.

Was ist Dir von Deiner Ausbildung bei THOM besonders in Erinnerung geblieben?

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Förderung meiner beruflichen Weiterentwicklung sowie das Vertrauen, welches mir schon früh entgegengebracht wurde. Sei es die Verantwortung über Kleinprojekte, die mir schon während meiner Ausbildungszeit übertragen wurden, sei es das duale Studium Maschinenbau, das mir im Anschluss an meine Ausbildung geboten wurde (eine Seltenheit bei einer Firmengröße wie THOM, üblicherweise bieten ausschließlich Großunternehmen diese Möglichkeit), oder sei es die später langsam steigende interne Verantwortung bis zur aktuellen Geschäftsbereichsleitung: Einen vergleichbaren Werdegang hätte ich in anderen Unternehmen vermutlich so nicht erreichen können.

Würdest Du die Ausbildung bei THOM weiterempfehlen?

Ja, definitiv. Obwohl ich damals der erste Auszubildende zum Technischen Zeichner bei THOM war, habe ich eine sehr gute Ausbildung erhalten. Natürlich gehörten auch mal kleine ausbildungsfremde Aufgaben zum Alltagsgeschehen, jedoch nur in einem normalen, erträglichen Rahmen. Nicht wie bei einem meiner Mitschüler, der in seinem Ausbildungsbetrieb regelmäßig zum Kühe treiben oder Weidezäune reparieren „zweckentfremdet“ wurde. Während meiner Ausbildung habe ich alle Bereiche im Betrieb kennengelernt, war auf Montage beim Kunden und habe Projekte vom ersten Kundenkontakt bis zur Maschinenabnahme begleitet. Diese Praxisnähe ist Gold wert! Ebenso hatte ich mit meinem Ausbilder Klaus S. einen sehr erfahrenen und vor allem geduligen Mentor, von dem ich viel lernen konnte.